

Frankensteiner

Kreis-Blatt.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis
 vierteljährlich 40 Pfg., durch die Post
 50 Pfg. — Einzelne Nummern 6 Pfg.

Insertions-Gebühren

Wenige für die Spalten-Zeile
 (Kontingents) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 30. September.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag
 Vormittags 10 Uhr in der
 Buch- und Papierhandlung
 von S. Zonck abzugeben.

Abonnement

werden ebendasselbst angenommen.

Frankenstein, den 25. September 1893. Die diesjährigen **Herbstferien** für die sämtlichen Elementarschulen des Kreises Frankenstein mit Ausschluß der Schulen in der Stadt Frankenstein fallen in die Zeit

vom 2ten bis incl. 15ten October cr.

Der Königliche Landrath,
 Geheimer Regierungsrath **S e l d.**

Der Königliche Kreis-Schulinspektor
T a m m.

(I. 9262. 25. September.) Die Ortsvorstände im Kreise eruche ich, mir binnen 14 Tagen ein Verzeichniß der in ihren Bezirken wohnhaften Dach-, Schiefer- und Ziegeldeckermeister nach nachstehendem Schema einzureichen.

Laufrunde Nro.	Stadt bezw. länd- licher Theil des Kreises.	Name der vorhandenen Meister Dach- Schiefer- Ziegel- decker.	Ob bereits Innungs- Mitglied.	Ob Nichtmitglied der Innung oder zur Aufnahme geeignet.	Wie viel beschäftigt der Meister Lehrlinge.	Bemerkungen.
1	2	3	4	5	6	7

(I. 9102. 15. September.) Der Herr Minister des Innern hat angeordnet, daß in Zukunft **jämmtliche wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung von den Polizei-Behörden verfügten Ausweisungen lästiger Ausländer aus dem preussischen Staatsgebiete** nicht nur im Regierungs-Amtsblatte des Bezirkes, sondern außerdem in dem königlich preussischen Central-Polizei-Blatte bekannt zu machen sind. Außer den Ausweisungen aus Preußen werden in das Central-Polizei-Blatt auch die im Central-Blatt für das Deutsche Reich veröffentlichten Ausweisungen **aus dem Reichsgebiete** aufgenommen werden. Damit die Namen der Ausgewiesenen leichter aufgefunden werden können, wird jährlich ein alphabetisches Verzeichniß sämtlicher Ausgewiesenen, und zwar zugleich mit dem Jahresregister für das Central-Polizei-Blatt, aber gesondert von diesem, aufgestellt werden. Die Polizei-Behörden im Kreise werden hiervon mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt:

1. dafür Sorge zu tragen, daß fortan die zur Veröffentlichung bestimmten Ausweisungen aus Preußen jedesmal unverzüglich unmittelbar der Redaction des Central-Polizei-Blattes mitgeteilt werden und
2. den Veröffentlichungen im Central-Polizei-Blatt über Ausweisungen aus

Preußen und dem Deutschen Reiche überall die erforderliche Beachtung zuzuwenden.

(II. 9655. 29. September.) **Druckfehler-Berichtigung.** Die ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinde Follmersdorf beträgt nicht, wie in dem in Nro. 77 des Kreisblattes veröffentlichten Tableau über Eintheilung des Kreises in Urwahlbezirke angegeben ist, 775, sondern **755** Seelen.

(III. 8647. 25. September.) Von einzelnen Ortschaften im diesseitigen Kreise ist bisher unterlassen worden, bei der Ermittlung der Ernteerträge in den Erntermittlungs-Formularen B. die erforderlichen Angaben in dem Anhang zu diesem Formular — Seite 3 — über vorgekommene Hagelwetter, zu machen, in Folge dessen das königliche Statistische Bureau in Berlin, die Nachrichten über Hagelwetter **nicht vollständig** erhielt. Ich eruche deshalb diesen Anhang mit der größten Genauigkeit auszufüllen.

Der Königliche Landrath,
 Geheimer Regierungsrath **S e l d.**

Bekanntmachung.

Glaß, den 22. September 1893. Um Mittheilung des derzeitigen Aufenthalts des Arbeiters Josef Hänel, geboren am 15. October 1869 zu Schönwalde, Kreis Fran-

kenstein, mehrfach, auch wegen Bettelns vorbestraft, welcher zuletzt und zwar etwa bis Mitte August dieses Jahres auf dem Bahnhof Wartha mit Pflasterarbeiten beschäftigt gewesen und seitdem verschwunden ist und als Beschuldigter vernommen werden soll, wird erjucht. Aktenzeichen II. J. 884/92.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Glaß, den 21. September 1893. Gegen den unten beschriebenen Fleischergehilfen August Lengsfeld aus Neurode, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird erjucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern. Aktenzeichen II. J. 1064/93.

Königliche Staatsanwaltschaft.

B e s c h r e i b u n g :

Alter 18 Jahre, Größe 1,67 Meter, Statur schlank, Haare blond und kraus, Stirn hoch, Bart keinen, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase etwas gebogen, Mund klein, Kinn etwas spitz.

R e i d u n g :

Blaues Jaquett, braun und grau farbige Hufe, defekte Stiefeln und farbige Mütze.

Steckbrief.

Glas, den 25. September 1893. —
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter
August Franke aus Martinsberg, welcher
sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-
haft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaf-
ten und in das nächste Gerichtsgefängnis
abzuliefern. Aktenzeichen III. J. 706/93.

Kgl. Staatsanwaltschaft.

Beschreibung:

Alter 25 Jahr, Größe 1,66 Meter,
Haare blond, Stirn mittel, Bart blonder
Schnurrbart, Augenbrauen hell, Augen
grau, Nase mittel, Zähne lückenhaft. Ge-
sicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.
Besondere Kennzeichen keine.

Steckbriefs-Erledigung.

Glas, den 22. September 1893. Der
hinter der Dienstmagd Maria Rinzel aus
Barzdorf in Böhmen, am 21. November
1892 dießseits erlassene Steckbrief ist erle-
digt. Aktenzeichen II. J. 1277/92.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

betreffend den Ankauf volljähriger Artillerie-
Zug- und Reitpferde.

Zum Ankauf von Artillerie-Reit- und
Zugpferden im Alter von 5 bis 8 Jahren
ist im Bereiche der königlichen Regierung
zu Breslau am 12. Oktober d. Js. in
Bernstadt ein Morgens 8 Uhr beginnender
Markt anberaumt worden.

Bemerkt wird hierbei, daß von der
Kommission nur solche Pferde angekauft
werden, welche annähernd den Ansprüchen
die an die Remonten der betreffenden Waffe
gestellt werden, genügen. Auch dürfen die
Pferde sich nicht in dürftigem Futterzustande
befinden.

Die erkauften Pferde werden zur Stelle
abgenommen u. sofort gegen Quittung baar
bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche
nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig
machen, sind vom Verkäufer gegen Erstat-
tung des Kaufpreises und der Unkosten zu-
rückzunehmen. Krippensetzer sind vom Ver-
kaufe ausgeschlossen. Die Verkäufer sind
verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine
neue starke rindlederene Trense mit starkem,
glattem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine
neue starke Kopfhälfte von Leder oder Hanf
mit zwei mindestens zwei Meter langen
Strängen von Hanf ohne besondere Vergüt-
ung mitzugeben.

Berlin, den 11. August 1893.

Kriegsministerium. Remontierungs-
Abteilung.

gez. Hoffmann — Scholz.

Bekanntmachung.

Ueber den als Verschwenker entmün-
digten Bauerjohn Joseph Fischer aus
Schönwalde ist die Vormundschaft einge-
leitet worden. (801)

Frankenstein, den 25. Septbr. 1893.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das
im Grundbuche von Frankenstein Vorstadt Band
I Blatt 69 auf den Namen des Maurermeisters
Heinrich Krause zu Frankenstein ein tragene
Grundstück

am 10. October 1893, Vormitt. 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichts-
stelle versteigert werden.

Das Grundstück Bohnhaus mit Hofraum
und Garten ist nicht zur Grundsteuer, dagegen
mit 1050 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer
veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglau-
bigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Ab-
schätzungen u. andere das Grundstück betr. Nach-
weisungen, sowie besondere Kaufbedingungen
können in der Gerichtsschreiberz., Abtheilung II
eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zu-
schlags wird am 10. October 1893, Vor-
mittags 11 1/2 Uhr an Gerichtsstelle verkündet
werden. (182)

Frankenstein, den 20. Juli 1893.

Königliches Amtsgericht.

Holz-Verkauf.

Zum meistbietenden Verkauf von Brenn-
holz aus dem Schutzbezirke Heinrichswalde
wird auf (765)

Donnerstag, den 5. Oktober et.
Vormittags 9 Uhr

im Gasthof „zum schwarzen Adler“ hier selbst
Termin anberaumt.

Zum Ausgebot gelangen:

371 Rm. Nadel-Schweitholz,

337 Rm. Nadel-Astholz,

214 Rm. Buchen- u. Scheit.

204 Rm. Buchen- u. Astholz,

214 Rm. hart und weich Reiser-Knüttel.

Oberf. Samenz., den 25. Septbr. 1893.

Königlich Prinzliches Forst Amt.

Montag, den 2. Oktbr. 1893.

Vormittags 9 Uhr

werde ich in Schönfelde

20 Schock Roggen

zwangsweise gegen Baar versteigern.

Sammelplatz für Kauflustige Gasthaus

Prahl.

(799)

Frankenstein.

Hundsdorfer,

Gerichtsvollzieher.

Course der Berliner Börse

vom 28. September 1893.

Deutsche 3 1/2% Reichs-Anleihe	99,40 ⁰ „
Deutsche 3% Reichs-Anleihe	85,2 ¹ „
Preuß. 3 1/2% cons. Staats-Anleihe	99,50 „
Preuß. 3% cons. Staats-Anleihe	85,20 „
Hamb. 4% Hypoth.-Pfdbrf. unk. bis 1900	102,50 „
Preuß. 3 1/2% Hypoth. Pfdbrf.	96,30 „
Preuß. 4% Hypoth.-Pfdbrf. unk. bis 1900	102,60 „
Deutsche 4% Grundschuld Pfdbrf. unk. bis 1904	102,30 „
Pommersche 4% Hypoth. Pfdbrf. V und VI	102,50 „
Oesterreich. 4% Goldrente	96,40 „
Oesterreich. 4 1/2% Silberrente	91,60—91,50 „
Ungar. 4% Goldrente	93,70 „
Ungar. 4% Kronenrente	89,40 „
Schles. 3 1/2% altlandsh. Pfdbr.	96,80 „
Schles. 3 1/2% A. b. D. Pfandb.	96,80 „

Zur soliden Ausführung sämtlicher ins
Bankfach schlagenden Geschäfte empfehlen sich

Axmann & Lonsky, Bankgeschäft,
Frankenstein. (802)

E. Philipp's Buchhdlg.

empfeilt ihren grossen

Journal-Lesezirkel

unter günst. Abonnementsbedingungen.

Große herrschaftliche Wohnung

bestehend in 9 Piecen ist per bald zu vermieten
und zu beziehen. (782)

Frankenstein. Grabenstraße No. 1.

Kleutsch.

„Gasthof zur Louise ruh.“

Sonnabend, den 30. Septbr.

und Sonntag, den 1. Oktbr. ladet zum

Enten-Essen

ganz ergebenst ein

(807)

H. Schröter.

Eine sichere Hypothek von 2000 Mark
und eine desgleichen von 2300 Mark sind
per Oktober oder später zu cediren. Näheres
durch Lonsky's Buch- u. Papierhdlg. (806)

ELDORADO.

Empfehle meinen Saal zu Vereins- Vergnügen, Familienfesten,
Hochzeiten u. unter den bekannt constantesten Bedingungen. Auch ist
das Vereinszimmer noch auf einige Abende in der Woche zu vergeben.

(805)

Hochachtungsvoll

Otto Lüstner.

Erstes Special-Schürzen-Geschäft

von H. Urbanska, Frankenstein, Oberring No. 3

empfeilt die schönsten Neuheiten der Saison

in großartigster Auswahl! — Ganz besonders empfehlenswerth

schwarze Schürzen in allen Façons.

in groß. Mädchen-Schul-Schürzen extra gute Stoffe. in detail.

Gratis und Franko

versendet die soeben fertig gestellten mit Illustrationen und mit Original-Stoffproben reich ausgestatteten

Waaren-Kataloge 1894

das Etablissement

A. Volkmer.

(767)

Die Durchsicht derselben erleichtert Jedermann, besonders aber Auswärtigen, den Einkauf und überzeugt von der außerordentlichen Reichhaltigkeit des Lagers, sowie der besonderen Preiswürdigkeit der Waaren.

Paul Scheer's

Pianoforte-Magazin, Frankenstein in Schles., Oberstraße 33

empfiehlt die an Tonschönheit und Haltbarkeit unübertroffenen Pianinos von der Firma **Selink & Spoungel** in Liegnitz zu Fabrikpreisen.

☛ Ratenzahlungen bewilligt. ☛

Amerikanische und deutsche Harmoniums stets am Lager.

Reparaturen, Stimmungen und Verbesserungen an Musikinstrumenten jeder Art werden von mir gut und preiswerth ausgeführt.

Paul Scheer,

geprüfter Clavierbauer und Stimmer.

(768)

Etablissement für Schönfärberei und Druckerei,

Reinigungs-Anstalt für Damen- und Herren-Garderobe

Frankenstein **L. Guld** Oberstraße 30

empfiehlt sich zum Um- und Auffärben jeglicher Herbst- und Wintersachen, sowie dickerer Stoffe als Mäntel, Jaquettes, Ueberzieher etc. etc. einer gültigen Beachtung. — Die Garderoben-Reinigung wird ebenfalls in möglichst kurzer Zeit besorgt. —

(769)

Reines Malaga-
Baumoel,
Schmieroel,
Schmierfett,
Wagenfett,

(reines Naturfett),
Lederlack, Welt-Leder-
Glanz von vorzüglicher
Qualität empfiehlt den Herrn
Landwirthen (414)

Paul

Schoetichel,

Unterring z. d. gold.
Zuckerhüten.

Bei unserem Bezuge von Pilz
sagen wir allen Freunden und Be-
kaunten ein „herzliches Lebewohl.“

Pilz, im September 1893. (762)

Familie **H ö h n e l t.**

Hervorragende Neuheiten

in

Herbst- u. Winter-

Blousen,

Kinderkleidchen,

Knaben-Anzügen,

Schulter-Kragen,

in großartiger Auswahl
zu wirklich billigen Prei-
sen empfiehlt (649)

H. Urbanska.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und der Umgegend erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 1. Oktober cr. ab das am Mittelringe No. 56 hiersehbil (gegenüber Scholz' Hotel) gelegene

Seifen-, Parfümerien-, Glas-, Porzellan- u. Steingutwaaren-Geschäft

übernommen habe. Indem ich jederzeit bemüht sein werde, die mich Bechrenden durch prompte Bedienung und zeitgemäße Preise zufrieden zu stellen, bitte ich um gütigen Zuspruch.

Frankenstein, den 30. September 1893.

Hochachtungsvoll

(771)

Gustav Vogel.

Geschäfts-Übernahme.

Den hochgeehrten Bewohnern von Frankenstein und Umgegend erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem verstorbenen Vater durch so lange Jahre betriebene

Lackier-Geschäft

in unveränderter Weise weiterführe.

(744)

Indem ich für das meinem Vater in so reichem Maße geschenkte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich dasselbe gütigst auch auf mich übertragen zu wollen. Ich werde in jeder Hinsicht eifrigst bemüht sein, mir durch gewissenhafte und gute Ausführung der anvertrauten Arbeiten das Wohlwollen und die Zufriedenheit der geschätzten Kunden nicht nur zu erwerben, sondern auch zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Rudolph Jorke, Lackierer,
Luchmacherstraße No. 3.

Hugo Gloger, Bankgeschäft,

Frankenstein, Meisse,

Niederrung No. 31/32 1te Etage. Ring und Bräderstrassen-Ecke No. 13, empfiehlt sich für alle Zweige des realen Bankgeschäfts einer gütigen Beachtung. Ertheilung jeder Auskunft bereitwilligst und kostenfrei.

Spareinlagen werden verzinst mit

3 Prozent bei täglicher Verfügung,

(593)

3 1/2 Prozent bei monatlicher Kündigung,

4 Prozent bei vierteljährlicher Kündigung

Coupons werden stets schon 3 Wochen vor Fälligkeit kostenfrei eingelöst.

2300 Thaler

werden per bald oder bis Neujahr, auf sichere Stelle gesucht. Auskunft ertheilt

(786)

W. Buhl, Auktionator.

Abonnements auf Zeitschriften

werden prompt ausgeführt in

(572)

B. Bache's (P. Beyer)

Buch-, Musikalien und Papierhdlg.
Oberstraße Nr. 2.

Vielfach preisgetrönter

Gesundheits-Apfelwein

der Export-Apfelwein-Dampf-Kellerei v. Ferd. Poetko, Guben offerirt à Flasche 50 Pfg. Bei 10 Flaschen 45 Pfg. incl. Glas. (776)

Ludwig Seibt.

Zuckerfabrik Frankenstein i. Sch.

Um unsere Herren Actionaire und Kaufrübenlieferanten bei Abgabe von Kaufschecks berücksichtigen zu können, ersuchen wir die Herren ihre Bestellungen bis spätestens

15. Oktober cr.

anzugeben, da die Nachfrage nach Schecks in diesem Jahr sehr stark ist. 754

Brauner Hirsch.

Montag, den 2. Oktober cr.



Schweinschlachten.

Früh Wellfleisch u. Wellwurst, abends gebratene Wurst,

wozu ergebenst einladet

(772)

Joseph Niedinger.

Heinersdorf.

Zum frischen Kuchen auf Sonntag

abend u. Sonntag

(774)

ladet freundlichst ein

Winkler.

Brunau.

Zur Kirmeßfeier

auf Sonntag, den 1. u. Montag, den 2. Oktober cr.

ladet freundlichst ein

(757)

A. Frömsdorf.

Zur Tanzmusik und Wurstessen

Sonntag, den 1. Oktober cr.

Anfang 4 Uhr

ladet freundlichst ein

(760)

Peterwitz

J. Hötzel.

**Täglich
frische**

Giekmannsdorfer

Gese

empfehl (599)

Paul Tschotsch el.

Fischverkauf.

Donnerstag, d. 5. Oktober cr.

Vormittags 9 Uhr

wird der Schloßleib zu Handlung gefischt, wobei ein größeres Quantum schöner Speisefarfen und starker Hechte zum Verkauf kommt. (763)

Die in  **Berlin**  in den
größten leistungsfähigsten **Confections-Häusern** persönlich sorgfältig ausgesuchte

Damen-Confection

in in ganz enormer imponierender Auswahl angekommen.

Mein Lager ist jetzt mit

hochaparten ganz hervorragenden Neuheiten

versehen, wie solche kaum in einem anderen Provinzialgeschäft zu finden sein dürften.

Jaquettes aus engl. Fantasiestoffen, feinfarbigen **Estimos, Bouclés, Ondalés, Krimmer** in hochaparten Farben. Die Facons weisen viele Neuheiten auf. Hervorzuheben sind **anschließende Jaquettes** mit weitem Schooß, mit zusammenstoßenden Vordertheilen, mit Schulterfragen, die hinten abgerundet sind, weit geschnitten, daß sie mehrere Falten bilden; vorn laufen diese Krage in langen Enden bis zum Taillenschluße in die Vordertheile hinein. Die Ärmel feulenartig geschnitten, sind an den Schultern flach eingelegt, so daß sie nicht zu hoch stehen, sondern herabfallen. Ferner verdienen Beachtung: **hellfarbige Estimo-Jaquettes** (Zimmetfarbe), auch **dunkelgrüne Estimo-Jaquettes** mit Glodenärmeln, und **Estimo-Jaquettes** niederkantig mit Treffen oder mit schmalen Simpen garnirt.

Blüsch-Jaquettes, wiederum hervorragender Artikel der feinen Confection, sind in reichster Auswahl in extra prima Qualitäten am Lager. Alle **Blüsch-Jaquettes** sind entweder wattirt oder mit Flanelleinlage gearbeitet, mit **Seiden-Verweilung** abgefüttert.

Capes, ganz bedeutungsvoller Artikel der Saison. Besonderen Beifall finden: **Capes** mit anliegendem **Dolmanrück** mit rundem Brust- und Rückeneinsatz mit daran anschließendem breiten Stoffvolant. Ferner **Capes** mit fächerartigem Glodenschooß geschnitten, vorn mit den bekannten Cape-Ärmeln. Diese und andere Facons sind aus **Estimostoffen, Matte-laffé, Seidenplüsch, Curl u. Bouclés** gearbeitet, mit Treffen, Perlrimmen, Pelz u. A. m. garnirt.

Käder in überraschender Auswahl, aus **Fantasiestoffen**, aus **Tuch- und Cheviotstoffen**, auf **Seide** abwattirt, mit **Pelzhamlfragen**, **rotondenartig** geschnitten oder hinten anschließend, unten weiten Glodenschooß bildend. **Reizende Käder**, abwattirt aus leichtem feinfarbigem **Tuch- und Cheviotstoffen** als **mode, blau, bordeaux, grün u. s. w.**

Größte Auswahl in

**Baletots, Griechen-Mänteln, Mädchen-Mänteln
und Mädchen-Jaquettes**

in höchst geschmackvoller Ausführung.

Große Modebilder versende auf Verlangen bereitwilligst portofrei.

Infolge des bekannt großen Absatzes bin ich im Stande immer weit größere Auswahl in allen Genres, ganz besonders aber in

Nouveautés

zu unterhalten, als dies von anderer Seite geboten werden kann und ermöglicht mir auch der ganz colossale Umsatz,

außergewöhnlich billige Preise

eintreten zu lassen, welche von der Concurrrenz nicht erreicht werden können.

Das Etablissement

A. Volkmer,

**größtes Waarenhaus und bedeutendstes Versandgeschäft
in Frankenstein.**

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich die **Brauerei**

„zum weißen Schwan“

an meinen Sohn künftlich überlassen habe.

Für das während eines 28jährigen Zeitraums bewiesene Vertrauen und Wohlwollen hatte hierdurch meinen verbindlichsten Dank ab und bitte dasselbe gleichfalls auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Frankenstein, den 1. October 1893.

Hochachtungsvoll

S. Raßner.

(770)

Die Rübenabnahme für die Zucker-Fabrik Gutschdorf

hat begonnen.

(773)

Die Lieferanten werden ersucht baldmöglichst zu liefern.
Reinhold Abert.

E. Philipp's Buchhandlung
empfiehlt ihre aus mehr als 7000 Bänden
bestehende **Leihbibliothek.**

Photographische Aufnahmen täglich, auch

„Sonntag“

bei (408)

Bahnhofstr.

Joh. Schall.

Auf Wunsch auch nach auswärts.

Auf's unübertroffener

Universal Kitt

kittet alles Zerbrochene. Gläser à 30 u. 50 Pfg.

Zu haben bei

Aug. Kügler, Glashandlung. (764)

Electr. Haustelegraphen,

Telephone etc. unter Garantie fertigt billigt

Aug. Schröder,

(500)

Münsterbergerstr. 15.

Verloren ein Leinwandtäschchen mit 40 M. u. ein Portemonnaie mit 19,15 Mark auf dem Wege von der Welzel'schen Brauerei bis zur Schule in Olbersdorf. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzug. bei Gasthofbesitzer Wenke. (730)

Ein Schmiedegejelle

kann bald eintreten bei

(746)

Jos. Otte,

Zadel

Schmiedemeister.

an der Glaser-Vorstadt.

1 Knabe,

der Fleischer werden will, kann sich melden. Zu erst in H. Lonsky's Buch- und Papierhandlung. (689)

Mein Bureau befindet sich von heut ab im Hause des Hrn. Kaufmann Emanuel Wolf hier (neben der Kronenapotheke) eine Treppe hoch. (703)

Frankenstein, d. 21. Septbr. 1893.

Blümel, Rechtsanwalt.

Gute Speisefartoffeln

verkauft

(696)

Dominium Dittmannsdorf.

Arbeiter-Gesuch.

Fleißige, ordentliche Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der (759)

Zuckerfabrik Frankenstein i. Schi.

Kein Husten mehr!

Ein gutes Gemüsmittel sind bei allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden die Heldt'schen Zwiebelbonbons. In Packeten à 50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei

[633] **Moritz Damrauer.**

„Goldn. Anker.“



Zum Schweinschlachten

Mittwoch, den 4. October

ladet freundlichst ein

(788)

B. Heumann.

Unaar. Weinschant Olbersdorf.

Sonntag, den 1. October c. ladet zum

Flügelkränzchen

ganz ergebenst ein

(791)

A. Löser.

Dem pensionirten Lehrer Herrn Röhnelt sprechen wir für sein 27jähriges segensreiches Wirken in hiesiger Gemeinde unseren tiefgefühltesten Dank aus. (761)

Pilz, d. 28. September 1893.

Der Gemeinde- u. Schulenvorstand.

Ein möblirtes Zimmer

zu vermieten

(756)

Zuchmacherstraße Nr. 9.

2 Stuben und Küche,

im 2. Stock vornheraus nebst Boden und Keller sind zu vermieten

(746)

Klosterstr. 22.

lhmann.

1 Schuhmagergehilfe

guter Arbeiter, bei hohem Lohn und dauernder Arbeit gesucht. (778)

Carl Hirsch.

Gefunden

ein Gewehr im Rübenfelde des Unterzeichneten. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insektionsgebühren in Empfang nehmen. Falls sich der Besitzer innerhalb der gesetzlichen Frist nicht meldet, betrachte ich dasselbe als mein Eigenthum. (758)

Gutsbesitzer Karl Seifert, Baumgarten.

Tanz-Unterricht.

Zu dem am 27. September im Saale zum „schwarzen Adler“ begonnenen Course nehme ich noch Schüler auf. (775)

Mittwoch, den 4. Okt. 3. Stunde

Fr. Exner.

In Zadel am Delberge

ist eine Patente-Wohnung bald zu beziehen. Auskunft bei S. Güttnert, Frankenstein, Oberstraße 46. (779)

Ein noch gut erhaltener

eiserner Ofen

ist billig zu verkaufen

(781)

Münsterbergerstraße 24.

Rechtsangelegenheiten, Abfassung schriftlicher Aufsätze (Schreiben) Gesuche, Klagen, Zahlungsbefehle, Steuerreclamationen, Vormundschaftsrechnungen etc., besorgt das conc. Bureau in Frankenstein, Bahnhofstraße 15, 2 Treppen I. [777]

20 auf oder (7) der im St.

Strickwolle in nur guten und waschbaren Qualitäten, wol-
lene und halbwoollene Unterbekleidung in allen Größen. Krabben-
mützen, Hauben und Capotten, große Auswahl in Schürzen,
Kopftüchern, Handschuhen, Strümpfen u. s. w. empfiehlt
billigst. [793]

Sermann Pich, Mittelring 63.

Böhmische Bettfedern und Daunen.

Nur vorzüglich gereinigte Federn und Daunen kommen zum Verkauf
und lege ganz besonderen Werth darauf, auch darin meinen werthen Kunden
wirkliche Vortheile zu bieten.

Verkauf und Versand in praktischen, eleganten, farbigen
Satin-Benteln von [740]

1/2 Kilo, 1 Kilo und 2 Kilo Nettogewicht.

Schleiß- oder gerissene Federn.

- | | | | |
|------------|--|-----------------|-----------|
| Qualität E | Domestiken-Federn zu Lehrlings und Gekindebetten | kostet 1/2 Kilo | Mark 1,70 |
| Qualität D | Mittelwaare von guter Beschaffenheit | kostet 1/2 Kilo | Mark 2,40 |
| Qualität C | ausgezeichnete Waare von bester Züchtung | kostet 1/2 Kilo | Mark 3,00 |
| Qualität B | weich und zart, sehr daunenreich | kostet 1/2 Kilo | Mark 3,50 |
| Qualität A | hochfeiner Schleiß, mit noch größerem Daunengehalt | kostet 1/2 Kilo | Mark 4,20 |

Flaumfedern oder Daunen.

- | | | | |
|---------------------|---|-----------------|-----------|
| Qualität extra. | großkockige Daunen, sehr zu empfehlen, | kostet 1/2 Kilo | Mark 5,80 |
| Qualität extrafein, | allerfeinste Schwanendaunen, hochprima, | kostet 1/2 Kilo | Mark 7,00 |

A. Volkmer,

größtes Waarenhaus und bedeutendstes
Versand-Geschäft

in Frankenstein in Schlessen.

2000 und 2500 Thaler
auf sicheres ländliches Grundstück werden bald
oder später zu leihen gesucht. Näheres bei
(780) Gastwirth A. Dinter.

Fortsetzung

der Leihamts-Auktion Oberstr. 16
im gold. Adler Mittwoch, den 4.
Oktober Mittags 1 Uhr. (790)

1 Schuhmachergehilfe,

guter Arbeiter
kann bald eintreten bei (795)
W. Dorn.

Eine gut erhaltene
Wägemangel
steht billig zum Verkauf. Zu erst. in Lonsky's
Buch- u. Papierhandlung. (800)

Eldorado-Kirmes.

Zonntag, den 1. October c.

Nachmittag Kaffee
und frischen

Rechen
sowie Abends

Hasen- & Gänsebraten.

Von 6 1/2 Uhr ab

großes
Frei-Concert,

ausgeführt von der hiesigen
Stadt-Kapelle.

Hierzu ladet ergebenst ein

(803) Otto Lüstner.

Weinaderi Peterwik.

Zonntag, den 1. October cr.

großes

Tanz-Vergnügen

Musik von der Frankenstein Stadt-Kapelle.

Frische Käse-Krapfen.

Wozu ergebenst einladet (804)

verw. Elise Tscheppe.

Feine Wäsche zum

Waschen und Plätten

wird sauber ausgeführt. (784)

B. Schaff,
Silberbergertbor 1.

E. Philipp's Buchhandlung,

Lager von Werken aus allen Gebieten der Litteratur

Schnellste Besorgung sämtlicher

Journale und Zeitschriften,

Bücher, Musikalien. (657)

Wohnungs-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt und
Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab
nicht mehr Oberstrasse 43 bei Frau Maurer-
meister Grosser sondern (787)

Oberstraße 22

wohne. Indem ich für das mir bisher geschenkte
Vertrauen bestens danke, bitte ich gleichzeitig es mir
auch dahin folgen zu lassen. Für gute, sowie
schnelle Bedienung werde ich stets bemüht sein.
Hochachtungsvoll

Anna Weidemann.

Meine Geschäftsräume

befinden sich seit heute (789)

Silberbergertbor Nr. 1.

L. Friedrich,

Schneidermeister.

Die Neuheiten der Herbst- und Wintermoden,

unerreicht in Qualitäten,

Geschmack und Preiswürdigkeit,

in Berliner Damen-Konfektions, Kleiderstoffen, Seidenwaaren, Tuchstoffen, Flanellen, Elsasser bedruckten Barchenden, Trikotsagen, Feinwaaren, Bett- u. Tischwäsche, Gardinen, Tischdecken, Möbelstoffen, Teppichen, Läuferstoffen, Linoleum &c. &c.

treffen  täglich  ein.

Getreu dem Prinzipie und langjährigen Rufe ist die Firma unausgesetzt bemüht, nur die solidesten Qualitäten zu realen Preisen zu liefern, worin allein die beste Garantie für wirklich billige und gute Bedienung gegeben ist.

Der von Jahr zu Jahr sich steigende enorme Absatz

in meinem Geschäft bedingt den steten Unterhalt eines immensen Lagers, sodas in jedem Genre die größte Auswahl zu

allerbilligsten Preisen

geboten wird.

(792)

Erstes und größtes Modewaarenhaus

und Versandtgeschäft

Sg. Umlauf's

sel. Wwe. (S. Kliefert) in Frankenstein.

Verlag: Preis-Ausschuß in Frankenstein. Verantwortlicher Redakteur: Häusler, Preis-Ausschuß-Sekretär in Frankenstein. Druck von H. Lonsky in Frankenstein.

Schiesshaus-

Kirmes.

Sonntag, den 1. October

 große 

Tanz - Musik

bei vollem Orchester.

Anfang 4 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet freundlichst ein (796) H. Müller.

Feldschlösschen.



Heute Sonnabend und morgen Sonntag großes **Schlachtfest**,

an beiden Tagen früh **Wellfleisch** und **Wellwurst**, Abends **gebratene Wurst**.
Ergebenste Einladung.

(798)

F. Nollain.

NB. Besondere Einladungen erfolgen nicht.

Musikalische Aufführung

zum Besten der freiwilligen Feuerwehr in Gamenz Schlef.

Montag, den 2. October 1893

im Saale des Hotels „schwarzer Adler“

Anfang Abends 7 Uhr

Kaffeeöffnung 1/2 7 Uhr.

Entree für die Person 50 Pfg. ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Der Vorstand

der freiwilligen Feuerwehr.

NB. Nach der Aufführung: (797)

„Tanzkränzchen.“

Musik-Unterrichts- Institut. (785)

Errichtet hier selbst am 2. Januar 1885.

Dasselbe befindet sich vom 3. October cr. ab nicht mehr Niederstraße 36, sondern

Oberstraße Nr. 22 parterre.

Der Dirigent: **A. Pohl,**

Cantor u. Lehrer a. D. u. Musiklehrer.

Echt

Münchener Spatenbräu

von Gabriel Sedlmayer, München empfiehlt **B. Serde,**

(783) Colonialw. und Bierhandl.